

Einleitung

Die erste Zusammenkunft der Siegermächte nach dem völligen Zusammenbruch des Nazireiches vom 17. Juli bis 2. August 1945 in Potsdam führte zu den bekannten Potsdamer Beschlüssen, die eine staatsrechtliche Grundlage für unseren neuen Staatsaufbau bilden. Die Siegermächte beschlossen, von einer Aufteilung Deutschlands abzusehen und legten fest, dem deutschen Volk die Möglichkeit zu geben, sich vorzubereiten, künftig die Wiederherstellung seines Lebens auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage selbst zu verwirklichen.

Entsprechend der Übereinkunft über das Kontrollsystem wurde die höchste Regierungsgewalt in Deutschland den Oberkommandierenden der alliierten Streitkräfte zu gesprochen. Die Grundsätze gehen weiter davon aus, daß, soweit dies praktisch durchführbar ist, die Behandlung der deutschen Bevölkerung in ganz Deutschland gleich sein muß und Deutschland während der Besatzungszeit als ein wirtschaftliches Ganzes zu betrachten ist.

Obwohl der Kontrollrat die Regierungsgewalt für ganz Deutschland auszuüben hat, sind die Potsdamer Beschlüsse durch die Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen nicht einheitlich zur Durchführung gekommen. Die Ostzone hielt grundsätzlich an der Durchführung des Potsdamer Dokumentes fest und schaffte damit die Voraussetzungen für den Aufbau eines fortschrittlichen demokratischen Deutschlands.

Zur Beratung weiterer wichtiger Fragen und zur Fortsetzung der notwendigen Vorbereitung der Arbeiten zur friedlichen Regelung sehen die Potsdamer Beschlüsse die Errichtung eines Rates der Außenminister der fünf Hauptmächte (SU, USA, Frankreich, Großbritannien und China) vor. Der Rat der Außenminister hatte nach mehreren vorbereitenden Sitzungen für März 1947 in Moskau eine Tagung angesetzt, auf der zum ersten Male die Fragen des Friedensvertrages mit Deutschland besprochen werden sollten. Die Verhandlungen führten zu keiner Einigung. Eine erneute Zusammenkunft der Außenminister, auf der der Friedensvertrag mit Deutschland abermals auf der Tagesordnung stand, wurde für Dezember 1947 nach London einberufen. Um den Friedenswillen Deutschlands zu be-